

Pressemitteilung

Historischer Moment: Niederlegung des Kühlturms, der beiden Kamine und der Entstickungsanlage des Ensdorfer Kraftwerks steht bevor

Ensdorf, 14.05.2024

Die Silhouette von Ensdorf wird sich ab Sonntag, den 30. Juni 2024, gegen 08:00 Uhr für immer verändern. Im Rahmen des kontinuierlichen Rückbaus des Kraftwerks Ensdorf, der seit Anfang 2023 stattfindet, steht die geplante sprengtechnische Niederlegung des markanten Kühlturms mit einer Höhe von 120 Metern sowie der beiden Kamine mit 150 und 180 Metern bevor. Auch die letzte verbliebene Entstickungsanlage des Blockes 1 wird im Zeitfenster von 07:55 bis 08:25 Uhr gesprengt. Bereits am 11. Februar 2024 wurde die erste Entstickungsanlage erfolgreich gesprengt, wie in einem [Filmbericht](#) dokumentiert wurde.



© VSE AG | 2016

Verkehrsbeeinträchtigungen im Umfeld des Kraftwerksgelände

Verkehrsbeeinträchtigungen sind von ca. 06:00 bis 09:30 Uhr zu erwarten. Um die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten, werden umfangreiche Sicherungsmaßnahmen in enger Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz, dem Landesbetrieb für



Pressemitteilung

Straßenbau, dem Wasser- und Schifffahrtsamt, der DB NETZ AG (Deutsche Bahn), der Polizei sowie den Ordnungsämtern der Gemeinde Ensdorf und der Kreisstadt Saarlouis umgesetzt. Im Zuge der Sprengungen wird ab ca. 06:30 Uhr ein Abschnitt der Bundesstraße 51 in unmittelbarer Nähe des Kraftwerks gesperrt. Eine ausgeschilderte Umleitung wird eingerichtet.

Sperrzone um das Kraftwerk beachten

Eine Sperrzone rund um das Kraftwerk wird eingerichtet, die durch eine Vielzahl von Absperrposten kontinuierlich überwacht wird, um sicherzustellen, dass die Absperrungen eingehalten werden. Zusätzlich wird der Leinpfad entlang der Saar von 06:30 Uhr bis zum Ende der Sprengung kurzzeitig in die Absperrung einbezogen, beginnend ab der Schleuse Lisdorf bis zum Südenende des Kraftwerkshafens. Dies gilt auch für die Zufahrt zum Saarplateau West. Nach Abschluss der Sprengung werden alle Absperrmaßnahmen umgehend aufgehoben.

Von welchem Punkt kann man sich das Ereignis anschauen?

Für interessierte Zuschauer bietet sich die Bergenthalde/Saarpolygon in Ensdorf als exklusiver und sicherer Aussichtspunkt an. Auch die Staustufe Saarlouis auf der Saarseite "IKEA" ermöglicht eine gute Beobachtung des Ereignisses. Es wird darum gebeten, sämtliche Anweisungen der Ordnungskräfte vor Ort zu befolgen und keine abgesperrten Gebiete zu betreten.

Eine finale Pressemitteilung mit allen relevanten Informationen zur geplanten Sprengung wird in der Kalenderwoche 25 (ab dem 17. Juni 2024) veröffentlicht.

Rückfragen

Michael L'huillier | Stellv. Leiter Unternehmenskommunikation
VSE Aktiengesellschaft
Heinrich-Böcking-Str. 10–14
66121 Saarbrücken
lhuillier-michael@vse.de
T +49 681 607 1154
M +49 170 222 2056

Hintergrund: Die VSE Aktiengesellschaft ist seit über 110 Jahren Energieversorger im Saarland. An dem Unternehmen mit Sitz in Saarbrücken ist die E.ON SE, das Saarland, Landkreise sowie Städte und Gemeinden des Saarlandes beteiligt. Das Unternehmen bietet zukunftsorientierte Lösungen in den Bereichen Stromerzeugung, Verteilung und Vertrieb. Über das Stammgeschäft hinaus hat sich die VSE zu einer starken, überwiegend in Deutschland tätigen Unternehmensgruppe entwickelt und beschäftigt rund 1.600 Mitarbeiter. Gemeinsam mit kompetenten Partnern engagieren sich die Unternehmen der VSE-Gruppe in den Geschäftsfeldern Strom-, Gas- und Wasserversorgung, Telekommunikation, Energiedienstleistungen und technische Services, IT und kaufmännische Dienstleistungen sowie Energiedaten- und Zähler-Dienstleistungen.



Pressemitteilung

Grundlagen für die erfolgreiche Unternehmensentwicklung sind Kooperationen mit Partnern, die Synergien und neue Wachstumspotenziale erschließen. www.vse.de